

Datenschutzerklärung nach Art. 13 Abs. 4 DSGVO

Name der verantwortlichen Stelle	Berliner Fußball-Verband e. V. eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Vereinsregisternummer VR 846 B
----------------------------------	--

Vertretungsberechtigter Vorstand	Bernd Schultz (Präsident) Ralph Rose (Vizepräsident Finanzen) Jan Schlüschen (Vizepräsident Recht) Jörg Wirtgen (Vizepräsident Marketing und Öffentlichkeitsarbeit) Kamyar Niroumand (Vizepräsident Qualifizierung und Soziales) Kevin Langner (Geschäftsführer)
----------------------------------	---

Anschrift der verantwortlichen Stelle	Humboldtstr. 8a 14193 Berlin
Telefon	030 896994-0
Telefax	030 896994-101
E-Mail	info@berliner-fussball.de

Datenschutzbeauftragter	Ronald Köcher Lorop GmbH
Anschrift	Landgrafenstr. 16, 10787 Berlin
E-Mail	koecher@lorop.de
Telefon	030 33096260
Telefax	030 330962629

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder -nutzung	Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt zu den folgenden, genannten Zwecken: Mitgliederverwaltung Personalverwaltung Verwaltung ehrenamtlicher Mitarbeiter Verwaltung von Mitarbeitern Verwaltung von Daten externer Dienstleister
--	---

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a-c:

- Einwilligung
- Erfüllung eines Vertrages
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Empfänger der Daten oder Kategorien von Empfängern	1. Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Vorliegen vorrangiger Rechtsvorschriften) erhalten, z. B. Sozialversicherungsträger und Finanzbehörden. 2. Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind z. B. Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, EDV
--	--

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Externe Auftragnehmer entsprechend §11 BDSG (Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag) 4. Externe Stellen zur Erfüllung der unter 4. genannten Zwecke. 5. Fachverbände
Geplante Übermittlungen in Drittstaaten	Eine Übermittlung an Drittstaaten ist nicht geplant.
Regelfristen für die Löschung der Daten	Für die Aufbewahrung gelten unterschiedliche Fristen, so werden Daten mit steuerrechtlicher Relevanz i.d.R. 10 Jahre, andere Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften i.d.R. 6 Jahre aufbewahrt. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Erreichung der Unternehmenszwecke nicht mehr erforderlich sind.

Es besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung (Art. 15, 16 und 17 DSGVO) seitens der Verantwortlichen über die betroffenen personenbezogenen Daten. Die Betroffenen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.